

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Bau- und Planungsausschusses
der Gemeinde Wasbek

am Donnerstag, dem 08.11.2018

im Gemeindezentrum, Hauptstraße 37, 24647 Wasbek

Beginn: 19:31 Uhr

Ende: 20:23 Uhr

Anwesend:

Gemeindevertreter

Ausschussvorsitzender

Herr Michael Rohwer

Ausschussmitglied

Herr Markus Kühl

Ausschussmitglied

Herr Jens Osterkamp

Bürgerschaftsmitglieder

Ausschussmitglied

Frau Carina Wöbcke

wählbare/r Bürger/in

Ausschussmitglied

Herr Kay Fischer

Außerdem Anwesend

Ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte
Frau Ulrike Tuskowski

von der Verwaltung

Frau Gundula Schuhmacher
Frau Anne Grünberg

Außerdem Anwesend:

Bürgermeister Herr Rohloff, Herr Küpperbusch, Herr Nützel, 6 Zuhörer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 08.11.2018
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 06.09.2018
5. Information über die am 06.09.2018 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6. Mitteilungen und Sachstandsberichte
7. Einwohnerfragestunde I
8. Straßenunterhaltungsmaßnahme, Anlage Kostenschätzung "Böker Weg"
9. Haushaltsanmeldungen 2019, Eckpunkte des Bau- und Planungsausschusses
10. B-Plan Nr. 17 - "Hofstelle Kühl", Anlage "Am Knüll" Wendehammer
11. Einwohnerfragestunde II
12. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Der Ausschussvorsitzende Herr Rohwer eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ausschussmitglieder, die Verwaltung, Frau Schuhmacher und Frau Grünberg, die anwesenden Gemeindevertreter und alle Zuhörer.
Herr Rohwer stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses mit allen fünf Mitgliedern fest und eröffnet die Sitzung.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 08.11.2018
-----	--

Es werden keine Anträge gestellt; die Tagesordnung gilt somit als gebilligt.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Der Ausschuss beschließt, die Tagesordnungspunkte 13 bis 16 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 (einstimmig)

4 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 06.09.2018
-----	---

Es erfolgen keine Anmerkungen; die Niederschrift gilt somit als gebilligt.

5 .	Information über die am 06.09.2018 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Herr Rohwer berichtet, dass in der Sitzung am 06.09.2018 unter Ausschluss der Öffentlichkeit besprochen wurde, dass ein Zaun entlang eines Teilstücks des Wanderweges Gartenweg / Matzhornbrücke errichtet werden soll. Der Gemeindevertretung wurde empfohlen, den entsprechenden Auftrag für die Zaunarbeiten zu vergeben.

Der Verwaltung lag außerdem eine Anfrage zur Errichtung einer Photovoltaik Freiflächenanlage vor. Der Ausschuss steht diesem Projekt offen gegenüber. Es sollen von dem Investor der Photovoltaik Freiflächenanlage zunächst genauere Detailplanungen und Informationen angefordert werden.

6 .	Mitteilungen und Sachstandsberichte
-----	-------------------------------------

Herr Rohwer berichtet, dass die Brücke an der Hauptstraße/Aalbek planmäßig im Januar 2019 fertiggestellt werden soll.

Frau Schuhmacher berichtet, dass es eine längere Baupause gab, da zum Bearbeiten der Spundwände ein Spezialgerät erforderlich ist. Beim Transport dieses Gerätes aus Bremen kam es zu Verzögerungen, da die Genehmigung des Großtransports durch die Behörde Schleswig-Holsteins viel Zeit in Anspruch nahm. In der 46. Kalenderwoche sollen die Brückenarbeiten fortgesetzt werden. Die Bauzeit ist von der Witterung abhängig.

Herr Rohloff berichtet, dass die Weiterbewirtschaftung des Sportlerheims zum 01.01.2019 sichergestellt ist und es somit einen nahtlosen Übergang gibt. Für die Ausschreibung der Verpachtung gab es fünf Bewerber wovon der favorisierte Bewerber einen Vorvertrag erhielt. Es handelt sich hierbei um einen Bewerber der gastronomische Erfahrung mitbringt. Der Name wurde noch nicht mitgeteilt. Wenn eine Buchung des Sportlerheims erfolgen soll, kann der Kontakt durch die Weitergabe der Handynummer hergestellt werden.

Herr Rohloff erklärt, dass die Asphaltierungsarbeiten in der Schulstraße abgenommen wurden. Da diese Arbeiten kein Vollausbau der Straße waren, sondern der vorhandene Untergrund genutzt wurde, liegen die Unebenheiten in der Asphaltoberfläche innerhalb der Toleranz. Es sind deshalb keine Nachforderungen und Verbesserungen bei der Baufirma einzufordern.

7 .	Einwohnerfragestunde I
-----	------------------------

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

8 .	Straßenunterhaltungsmaßnahme, Anlage Kostenschätzung "Böker Weg"
-----	--

Die Kostenschätzung der Ingenieurgesellschaft W² für die Asphaltarbeiten von 1.000 m des Böker Weges liegen bei 86.000 €. Bei einer Begehung des Böker Weges durch Herrn Rohloff, Herrn Rohwer und dem ehemaligen Vorsitzenden des Bau- und Planungsausschusses Herrn Großer stellten die Beteiligten fest, dass es sinnvoll wäre, den Ausbau des Böker Weges bis zum Bahnübergang zu verlängern, da der Zustand auch auf diesem Abschnitt Mängel aufweist. Die Gesamtstrecke beträgt in diesem Fall 1.550 m. Hierfür liegt eine Kostenschätzung der Ingenieurgesellschaft W² in Höhe von 124.000 € vor.

Herr Fischer regt an, dass es sinnvoll wäre, bei zukünftigen Kostenübersichten einen entsprechenden Lageplan zu erhalten.

Er stellt die Frage, ob der Böker Weg auch Bestandteil der Prioritätenliste des Straßenkatasters ist. Dies wird bestätigt und erklärt, dass der Weg noch aus dem Programm der Vorjahre abzuarbeiten ist. Herr Rohwer stellt fest, dass ab 2020 neue erforderliche Straßenunterhaltungsmaßnahmen definiert werden müssen. Zum Beispiel kommt hier der Timmasper Weg in die nähere Betrachtung.

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, für die Asphaltarbeiten auf einer Strecke von 1.550 m des Böker Weges den preisgünstigsten und wirtschaftlichsten Anbieter den Zuschlag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 (einstimmig)

9 .	Haushaltsanmeldungen 2019, Eckpunkte des Bau- und Planungsausschusses
-----	---

Herr Rohwer berichtet, dass Herr Hollerbuhl im Haupt- und Finanzausschuss bereits Vorschläge für den Haushalt 2019 vorgestellt hat.

Für die Haushaltsstelle 3.63000.51000 Gemeindestraßen Unterhaltung Straßen und Wege wurden zunächst 100.000 € angedacht. Durch die Erweiterung der Strecke der Asphaltarbeiten des Böker Weges und weitere mögliche Sanierungen von Rissen oder Banketten schlägt Herr Rohwer einen Betrag in Höhe von 150.000 € vor. Herr Kühl plädiert ebenso für diesen Betrag. Auch Herr Rohloff würde den Betrag von 150.000 € aufgrund der guten wirtschaftlichen Lage unterstützen. Herr Rohloff führt an, dass das Flickern von Straßen zukünftig vermieden werden sollte, sofern es die Finanzlage zulässt.

10 .	B-Plan Nr. 17 - "Hofstelle Kühl", Anlage "Am Knüll" Wendehammer
------	---

Herr Rohwer führt an, dass ein Antrag zur Umnutzung des Wendehammers „Am Knüll“ vorliegt. Herr Rohloff ergänzt, dass es sich bei der Umnutzung nicht um den Wendehammer, sondern um die angrenzende öffentliche Grünfläche handelt. Durch die Umnutzung der Grünfläche könnten vier Parkplätze entstehen.

Frau Schuhmacher ergänzt, dass eine B-Plan-Änderung nur bei wesentlichen Änderungen erforderlich ist. Dies müsste zunächst bei der Stadtplanung abgeklärt werden.

Auf Nachfrage von Herrn Kühl wird geschätzt, dass sich die Kosten für die Parkplätze auf ungefähr 10.000 € belaufen würden. Da dies eine Umgestaltung einer öffentlichen Fläche wäre, müsste die Gemeinde Wasbek die Kosten tragen.

Nach kurzer Diskussion der Ausschussmitglieder besteht die mehrheitliche Meinung, dass für diese gewünschte Umnutzung keine Notwendigkeit besteht. Die Anzahl der vorhandenen Parkplätze im alten Wendehammer „Am Knüll“ ist ausreichend und zumutbar.

Der Ausschuss beschließt, keine Änderungen im anliegenden Grünbereich durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 (einstimmig)

11 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

Ein Zuhörer fragt, ob der Antrag zur Umnutzung der Grünfläche am Wendehammer „Am Knüll“ von einer Privatperson gestellt wurde. Er erhält die Information, dass solche Anträge durchaus von Privaten gestellt werden können.

Auf Nachfrage, ob der weitere Ausbau der LED-Straßenbeleuchtung erfolgt, erhält der Zuhörer die Information, dass dieser Aspekt im weiteren Sitzungsverlauf thematisiert wird.

Es erfolgt ein Hinweis auf Schlaglöcher in der Schulstraße. Hierzu wird angemerkt, dass diese nun bereits behoben wurden im Rahmen der Asphaltierungsarbeiten.

12 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Herr Rohwer berichtet, dass die Gemeinde Wasbek als Nachbargemeinde von Krogaspe von dem Planungsbüro Elbberg ein Schreiben vom 06.11.2018 erhielt. In dem Schreiben wurden Fragen zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 6 und 1. Änderung des Flächennutzungsplans „Solarpark Krogaspe“ gestellt. Die Beantwortung der Fragen ist bis zum 07.12.2018 gewünscht.

- Gibt es laufende Planungen oder Bauabsichten für Freiflächen-Photovoltaikanlagen (PVA) in Ihrem Gemeindegebiet und wo befinden sich diese Flächen?
- Gibt es grundsätzlich Beschlüsse, z.B. keine PVA zuzulassen oder sie nur an bestimmten Stellen zuzulassen?
- Hat die laufende Planung der Gemeinde Krogaspe irgendwelche Einflüsse auf Planungen in Ihrem Gemeindegebiete (sowohl auf PVA-Anlagen als auch auf sonstige Planungen)?
- Sehen Sie irgendwelche Konflikte, die die Planungen in Krogaspe auf Ihrem Gemeindegebiet verursachen können?

Es erfolgt eine kurze Diskussion.

Nach jetzigem Erkenntnisstand gibt es auf dem Gebiet der Gemeinde Wasbek bisher keine konkreten Planungen für eine Photovoltaikanlage auf einer Freifläche.

Bisher erfolgte eine Anfrage zur Nutzung einer Fläche entlang der Heider Bahn, die aber wegen eventueller anderer Nutzung nicht geeignet ist.

Eine weitere Anfrage erfolgte für die Flächen entlang der Autobahn.

Grundsätzliche Beschlüsse gegen eine Freiflächen Photovoltaikanlage gibt es in der Gemeinde nicht.

Mögliche Konflikte oder Einflüsse der Planung in Krogaspe werden zurzeit nicht gesehen. Dies kann aber ohne Lageplandarstellung nicht ausreichend beurteilt werden. Die Verwaltung wird beauftragt, vom Planungsbüro Unterlagen anzufordern.

Erst danach soll eine schriftliche Stellungnahme erfolgen.

Herr Rohwer führt in das Thema der LED-Straßenbeleuchtung ein. Hierzu berichtet Herr Rohwer, dass durch die bisher durchgeführte Umstellung von Straßenbeleuchtung auf LED rund 2/3 an Stromkosten eingespart werden konnte.

Eventuell würde die weitere Umstellung gefördert werden, allerdings könnte dann vermutlich erst 2020 mit der Maßnahme begonnen werden. Außerdem müsste die Mindestfördersumme erfragt und erreicht werden.

Der Ausschuss einigt sich darauf, dass die Firma Pohl als Jahresvertragsfirma ein Angebot für die Umstellung aller alten Straßenbeleuchtungen machen soll. Folgende Straßen kämen zum Beispiel in Frage: Am Aalbek, Ostlandstraße, Stettiner Straße, Lerchenweg, Rothenhorn und Fasanenweg.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

Herr Rohwer beendet die öffentliche Sitzung um 20:23 Uhr.

gez. Michael Rohwer

(Vorsitzender)

Gundula Schuhmacher

(Protokollführerin)